

Bericht

des Rechtsausschusses über den Tätigkeitsbericht des Bundesrates (Beilage 1049) betreffend 2. Halbjahr 2016 und 1. Halbjahr 2017 (Zahl 21 - 736) (Beilage 1059).

Der Rechtsausschuss hat den Tätigkeitsbericht des Bundesrates betreffend 2. Halbjahr 2016 und 1. Halbjahr 2017 in seiner 22. Sitzung am Mittwoch, dem 04. Oktober 2017, beraten.

Gemäß § 42 Abs. 3 wurde beschlossen, vom Bundesrat die Mitglieder, Frau Bundesrätin Bgm. Inge Posch-Gruska und Herrn Bundesrat Bgm. Peter Heger, den Beratungen beizuziehen.

Bundesrätin Bgm. Inge Posch-Gruska gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Bundesrates. Am Ende ihrer Ausführungen übergab sie dem Vorsitzenden einen detaillierten Tätigkeitsbericht der Aktivitäten der Burgenländischen Mitglieder des Bundesrates.

Der Vorsitzende dankte für die Ausführungen und erklärte, dass der ihm übergebene Bericht allen Damen und Herren des Hohen Hauses übermittelt wird.

Landtagsabgeordnete Doris Prohaska wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Doris Prohaska den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, den vorliegenden Tätigkeitsbericht des Bundesrates zur Kenntnis zu nehmen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Berichterstatterin ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle folgenden Beschluss fassen:

Der Tätigkeitsbericht des Bundesrates - 2. Halbjahr 2016 und 1. Halbjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Eisenstadt, am 04. Oktober 2017

Die Berichterstatterin:
Doris Prohaska eh.

Der Obmann:
Dr. Rezar eh.